



Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

September 2004

Pressedokumentation

8. Oktober 2004

Impressum

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“
erscheint monatlich in deutscher, französischer
und italienischer Sprache

Herausgeber:

Staatssekretariat für Wirtschaft
Secrétariat d'Etat à l'économie
Segretariato di Stato dell'economia
State Secretariat for Economic Affairs

seco

Abonnemente und Auskünfte:

Staatssekretariat für Wirtschaft (seco)
Arbeitsmarkt und Arbeitslosenversicherung
Arbeitsmarktstatistik
Effingerstrasse 31 - 35
CH-3003 Bern

Tel. ++41 31 322 28 92 / ++41 31 322 28 64

Fax ++41 31 322 27 71

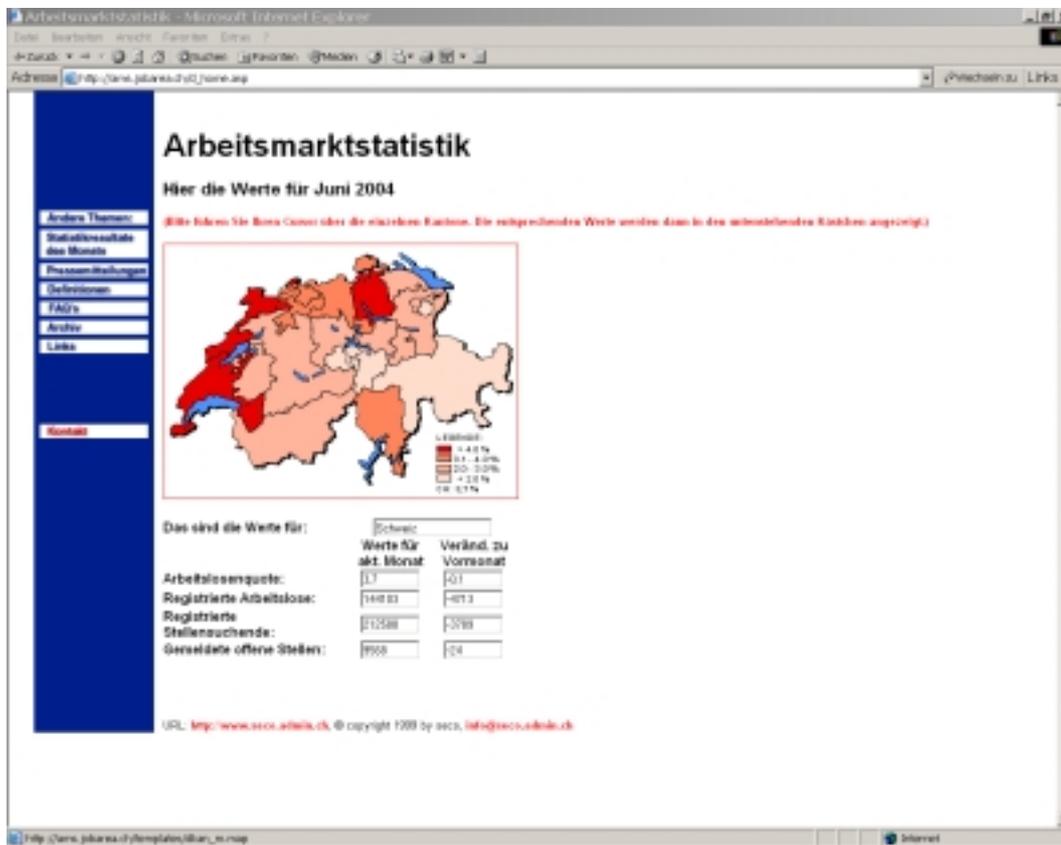
Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--

Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

Internetadresse:

<http://ams.avam.ch>



INHALTSVERZEICHNIS

1	Arbeitslosigkeit, Aussteuerungen, Kurzarbeit	
	Kurzübersicht.....	4
2	Tabellen	
1a	Registrierte Arbeitslose nach Regionen, Geschlecht, Nationalität, Alter, Erwerbsstatus, Dauer der Arbeitslosigkeit und Erwerbssituation.....	6
1b	Arbeitslosenquote nach Regionen, Geschlecht, Nationalität und Alter.....	7
2a	Registrierte Arbeitslose nach Kantonen.....	8
2b	Arbeitslosenquote nach Kantonen.....	9
2c	Registrierte Stellensuchende nach Kantonen.....	10
3	Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen.....	15
4	Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen.....	16
5	Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen.....	17
6	Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion.....	18
7	Langzeitarbeitslose nach Regionen, Geschlecht, Nationalität, Alter und ausgewählten Berufsgruppen.....	19
8	Gemeldete offene Stellen.....	20
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden.....	21
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Kantonen.....	22
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen.....	23
	Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung.....	24
3	Grafiken	
	Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht, Nationalität und Dauerstufen.....	7
	Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden.....	12
	Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose, 1995 - 2004.....	13
	Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen, 1995 - 2004.....	13
	Arbeitslosenquote nach Kantonen, Schweizerkarte.....	14
	Arbeitslosenquote nach Kantonen, Balkengrafik.....	14
	Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion.....	18
	Kurzarbeit: Ausgefallene Arbeitsstunden.....	21
	Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung.....	24
4	Erläuterungen.....	25

Arbeitslosigkeit im September 2004

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariates für Wirtschaft (seco) waren Ende September 2004 146'341 Arbeitslose eingeschrieben, 418 mehr als im Vormonat. Die **Arbeitslosenquote** verharrte bei 3,7% im Berichtsmonat. Es wurden insgesamt 213'733 **Stellensuchende** registriert, 948 mehr als im Vormonat.

Gemeldete offene Stellen im September 2004

Die Zahl der gemeldeten **offenen Stellen** verringerte sich um 213 auf 7'696 Stellen.

Kurzarbeit im August 2004

Im August 2004 waren 1'191 Personen von Kurzarbeit betroffen, 246 Personen weniger (-17,1%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe verringerte sich um 32 Einheiten (-15,6%) auf 173. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 11'346 (-14,3%) auf 67'761 Stunden ab. In der entsprechenden Vorjahresperiode (August 2003) waren 359'851 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 6'639 Personen in 617 Betrieben verteilt hatten.

3'094 Aussteuerungen im Juli 2004

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats Juli 2004 ausgeschöpft hatten, auf 3'094 Personen. Davon waren Ende September 2004 noch 959 Personen (31%) bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet und damit weiterhin statistisch erfasst. 423 Personen (14%) hatten inzwischen eine neue Stelle gefunden. Bei den übrigen, nicht mehr eingeschriebenen 1'712 Ausgesteuerten (55%) können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit, Rückzug vom Arbeitsmarkt bzw. Verzicht auf Erwerbstätigkeit, Beginn oder Fortsetzung einer Ausbildung, Abreise ins Ausland, Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienstleistungen der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren zu beanspruchen.

Gleichzeitig mit dieser Pressemitteilung publiziert das Bundesamt für Statistik (BFS) die provisorischen Ergebnisse der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung für das zweite Quartal 2004. Die Indikatoren der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) und jene des seco ergänzen sich gegenseitig, denn sie beschreiben dasselbe Phänomen aus jeweils verschiedenen Blickwinkeln. So ist die SAKE etwa für internationale Vergleiche beizuziehen, während sich die Statistik der registrierten Arbeitslosen des seco besonders zur Beobachtung kurzfristiger konjunktureller Entwicklungen eignet. Für alle Auskünfte zur SAKE verweisen wir auf Herrn Enrico Moresi, BFS, Sektion Arbeit, Erwerbsleben und thematische Surveys, Tel.: 032 713 64 02.

Für statistische Detailinformationen:

Clito Roffler, Arbeitsmarktstatistik, ++41 31/322 28 64
Walter Weber, Arbeitsmarktstatistik, ++41 31/322 28 92

Tabellen und Grafiken

Tabelle 1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Juli 2004	August 2004		September 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge 1)	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
100504	145687	143125	145923	Total	146341	100.0	418	0.3	28885	28467
...	...	152672	154968	Saisonbereinigt	154712	...	-256	-0.2	...	...
				Nach Regionen:						
63301	95917	91854	93422	Deutsche Schweiz	93383	63.8	-39	-0.0	19166	19205
37203	49770	51271	52501	Westschweiz und Tessin	52958	36.2	457	0.9	9719	9262
				Nach Geschlecht:						
44644	64036	67558	69605	Frauen	70079	47.9	474	0.7	13738	13268
55861	81651	75567	76318	Männer	76262	52.1	-56	-0.1	15147	15199
				Nach Nationalität:						
56295	84347	85531	88027	Schweizer	87804	60.0	-223	-0.3	17304	17604
44209	61340	57594	57896	Ausländer	58537	40.0	641	1.1	11581	10863
				Nach Alter:						
16426	26132	25528	29286	15-24 Jahre	29757	20.3	471	1.6	8652	7879
64739	92411	88894	88121	25-49 Jahre	88137	60.2	16	0.0	16618	16721
19338	27143	28703	28516	50 und mehr	28447	19.4	-69	-0.2	3615	3867
				Nach Erwerbsstatus:						
84068	122508	118350	120993	Ganzarbeitslose	121227	82.8	234	0.2	24687	24327
16436	23179	24775	24930	Teilweise Arbeitslose	25114	17.2	184	0.7	4198	4140
				Nach bisheriger Dauer:						
65872	85405	74162	77639	1-6 Monate	80209	54.8	2570	3.3	...	...
22085	37082	38990	37948	7-12 Monate	35814	24.5	-2134	-5.6	...	...
12548	23200	29973	30336	> 1 Jahr	30318	20.7	-18	-0.1	...	...
				Nach Erwerbssituation:						
87397	127822	125742	126974	Vorher erwerbstätig	126945	86.7	-29	-0.0	...	...
3500	5066	5995	6904	Erstmals auf Stellensuche	6765	4.6	-139	-2.0	...	...
3246	3851	3685	3591	Wiedereintritt ins Erwerbsl.	3460	2.4	-131	-3.6	...	...
6361	8948	7703	8454	Umschulung/Weiterbildung	9171	6.3	717	8.5	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Die hier ausgewiesenen Kenngrössen *Zugänge* und *Abgänge* sind neu auf der Basis ‚arbeitslos‘ und nicht mehr ‚stellensuchend‘ (arbeitslos und nichtarbeitslos) berechnet. Definition Zugänge/Abgänge: vgl. S. 25.

Tabelle 1b: Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt		Juli 2004	August 2004		September 2004	
2002	2003				Quote	Veränderungen zum Vormonat in Prozent- punkten
2.5	3.7	3.6	3.7	Total	3.7	-
...	...	3.9	3.9	Saisonbereinigt	3.9	-
2.2	3.4	3.2	3.3	Nach Regionen:		
3.4	4.6	4.7	4.8	Deutsche Schweiz	3.3	-
				Westschweiz und Tessin	4.9	0.1
				Nach Geschlecht:		
2.6	3.7	3.9	4.0	Frauen	4.0	-
2.5	3.7	3.4	3.5	Männer	3.5	-
				Nach Nationalität:		
1.8	2.8	2.8	2.9	Schweizer	2.9	-
5.0	6.9	6.4	6.5	Ausländer	6.6	0.1
				Nach Alter:		
3.0	4.7	4.6	5.3	15-24 Jahre	5.4	0.1
2.7	3.8	3.7	3.7	25-49 Jahre	3.7	-
2.0	2.8	2.9	2.9	50 und mehr	2.9	-

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen
September 2004**

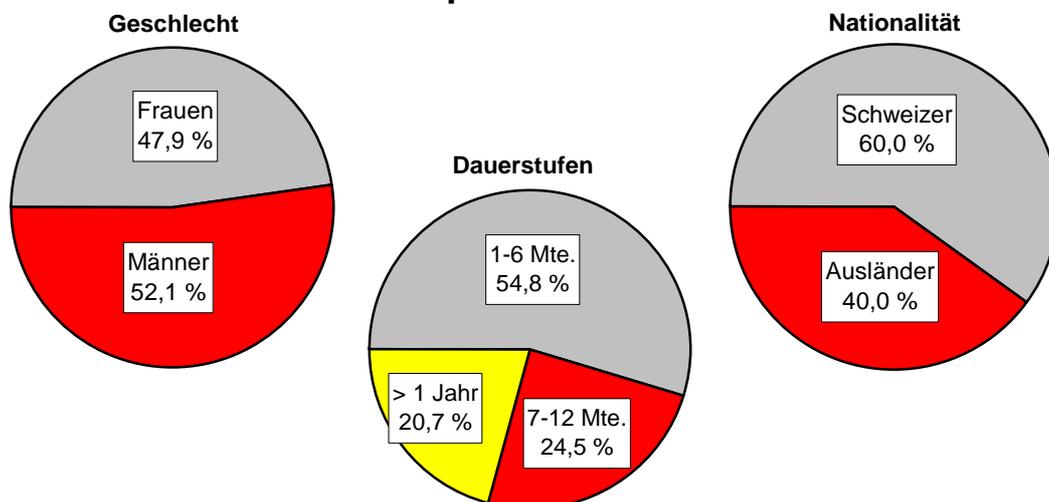


Tabelle 2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Juli 2004	August 2004		September 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
Bestände										
100504	145687	143125	145923	Total	146341	100.0	418	0.3	28885	28467
21596	32574	30510	30482	Zürich	30433	20.8	-49	-0.2	5222	5275
9163	14860	13415	13762	Bern	14097	9.6	335	2.4	3438	3099
3780	5882	5712	5877	Luzern	5710	3.9	-167	-2.8	1147	1318
124	188	156	182	Uri	181	0.1	-1	-0.5	56	56
878	1491	1440	1599	Schwyz	1635	1.1	36	2.3	395	356
168	275	254	256	Obwalden	275	0.2	19	7.4	81	64
231	399	371	387	Nidwalden	379	0.3	-8	-2.1	98	105
320	482	421	446	Glarus	469	0.3	23	5.2	177	152
1537	2094	1943	1952	Zug	1922	1.3	-30	-1.5	362	392
2256	3491	3378	3532	Freiburg	3499	2.4	-33	-0.9	1134	1171
3069	4414	4462	4648	Solothurn	4506	3.1	-142	-3.1	1012	1150
2935	4166	4302	4394	Basel-Stadt	4387	3.0	-7	-0.2	758	778
2663	4082	4569	4538	Basel-Landschaft	4521	3.1	-17	-0.4	968	983
910	1216	1171	1228	Schaffhausen	1215	0.8	-13	-1.1	280	298
444	604	642	635	Appenzell A.Rh.	622	0.4	-13	-2.0	119	128
61	105	102	109	Appenzell I.Rh.	102	0.1	-7	-6.4	17	24
5084	7270	7068	7246	St. Gallen	7197	4.9	-49	-0.7	1576	1613
1387	1990	1812	1812	Graubünden	1837	1.3	25	1.4	527	494
6507	10192	9864	10145	Aargau	10131	6.9	-14	-0.1	2071	2094
2445	3633	3640	3724	Thurgau	3764	2.6	40	1.1	862	826
5136	6309	5977	6196	Tessin	6316	4.3	120	1.9	1447	1328
11008	15468	17214	17562	Waadt	17497	12.0	-65	-0.4	2693	2759
3559	4722	4022	4305	Wallis	4609	3.1	304	7.1	1483	1172
2807	3820	3636	3719	Neuenburg	3697	2.5	-22	-0.6	719	740
11216	14307	15487	15666	Genf	15816	10.8	150	1.0	1963	1813
1222	1653	1557	1521	Jura	1524	1.0	3	0.2	280	279

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Juli 2004	August 2004		September 2004	
2002	2003				Quote	Veränderungen zum Vormonat in Prozent- punkten
2.5	3.7	3.6	3.7	Total	3.7	-
3.0	4.5	4.2	4.2	Zürich	4.2	-
1.8	2.8	2.6	2.6	Bern	2.7	0.1
2.0	3.1	3.0	3.1	Luzern	3.0	-0.1
0.7	1.1	0.9	1.0	Uri	1.0	-
1.2	2.1	2.0	2.2	Schwyz	2.3	0.1
1.0	1.6	1.4	1.5	Obwalden	1.6	0.1
1.1	1.9	1.8	1.8	Nidwalden	1.8	-
1.6	2.3	2.0	2.2	Glarus	2.3	0.1
2.7	3.6	3.4	3.4	Zug	3.3	-0.1
1.8	2.7	2.7	2.8	Freiburg	2.8	-
2.3	3.3	3.4	3.5	Solothurn	3.4	-0.1
3.0	4.3	4.4	4.5	Basel-Stadt	4.5	-
1.9	2.9	3.3	3.3	Basel-Landschaft	3.3	-
2.3	3.1	3.0	3.1	Schaffhausen	3.1	-
1.6	2.1	2.3	2.2	Appenzell A.Rh.	2.2	-
0.8	1.4	1.4	1.5	Appenzell I.Rh.	1.4	-0.1
2.1	3.0	2.9	3.0	St. Gallen	3.0	-
1.4	2.0	1.8	1.8	Graubünden	1.8	-
2.1	3.3	3.2	3.3	Aargau	3.3	-
2.0	2.9	2.9	3.0	Thurgau	3.0	-
3.5	4.2	4.0	4.2	Tessin	4.3	0.1
3.3	4.6	5.2	5.3	Waadt	5.3	-
2.6	3.4	2.9	3.1	Wallis	3.3	0.2
3.3	4.4	4.2	4.3	Neuenburg	4.3	-
5.1	6.5	7.0	7.1	Genf	7.2	0.1
3.6	4.8	4.6	4.5	Jura	4.5	-

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschn.		Juli 2004	August 2004		September 2004			
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)
149609	206491	210740	212785	Total	213733	100.0	948	0.4
28879	42019	41235	41247	Zürich	41026	19.2	-221	-0.5
14319	21512	21002	21172	Bern	21559	10.1	387	1.8
5341	8217	8394	8436	Luzern	8371	3.9	-65	-0.8
294	370	354	368	Uri	373	0.2	5	1.4
1609	2525	2436	2572	Schwyz	2627	1.2	55	2.1
361	514	532	508	Obwalden	544	0.3	36	7.1
467	728	738	720	Nidwalden	726	0.3	6	0.8
668	969	965	982	Glarus	1001	0.5	19	1.9
1958	2738	2722	2726	Zug	2758	1.3	32	1.2
4707	6088	5800	5954	Freiburg	5989	2.8	35	0.6
5351	7074	7029	7213	Solothurn	7113	3.3	-100	-1.4
4429	6092	6384	6400	Basel-Stadt	6467	3.0	67	1.0
3824	5531	6270	6316	Basel-Landschaft	6299	2.9	-17	-0.3
1733	2292	2263	2261	Schaffhausen	2240	1.0	-21	-0.9
622	850	857	863	Appenzell A.Rh.	863	0.4	-	-
87	145	153	165	Appenzell I.Rh.	159	0.1	-6	-3.6
7995	11381	11565	11723	St. Gallen	11718	5.5	-5	-0.0
2436	3232	3050	3034	Graubünden	3133	1.5	99	3.3
10155	14221	14653	14962	Aargau	14913	7.0	-49	-0.3
3682	5302	5618	5643	Thurgau	5727	2.7	84	1.5
7575	9069	8954	9117	Tessin	9277	4.3	160	1.8
15538	20612	23137	23364	Waadt	23377	10.9	13	0.1
6450	7990	7140	7340	Wallis	7687	3.6	347	4.7
3863	5314	5400	5476	Neuenburg	5454	2.6	-22	-0.4
15585	19414	21756	21920	Genf	22014	10.3	94	0.4
1683	2294	2333	2303	Jura	2318	1.1	15	0.7

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

September
2004

Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)

Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	10706	748	7.5	2951	169	6.1	34860	-213	-0.6	18875	-174	-0.9
ZH	1494	-7	-0.5	385	-6	-1.5	6198	-77	-1.2	2516	-82	-3.2
BE	1423	84	6.3	522	35	7.2	3911	-74	-1.9	1606	7	0.4
LU	384	35	10.0	107	11	11.5	1259	64	5.4	911	-8	-0.9
UR	53	3	6.0	...	2	200.0	101	-	-	35	1	2.9
SZ	241	4	1.7	32	-	-	400	6	1.5	319	9	2.9
OW	30	-1	-3.2	15	2	15.4	52	4	8.3	172	12	7.5
NW	43	5	13.2	25	-4	-13.8	72	-	-	207	13	6.7
GL	94	16	20.5	56	-5	-8.2	170	17	11.1	212	-32	-13.1
ZG	191	35	22.4	...	1	50.0	428	28	7.0	214	-2	-0.9
FR	592	119	25.2	96	7	7.9	1152	-3	-0.3	650	-55	-7.8
SO	544	33	6.5	59	12	25.5	1529	-27	-1.7	475	24	5.3
BS	348	26	8.1	272	31	12.9	1012	9	0.9	448	8	1.8
BL	263	3	1.2	204	-6	-2.9	1147	15	1.3	164	-12	-6.8
SH	161	9	5.9	9	-	-	526	1	0.2	329	-18	-5.2
AR	39	1	2.6	...	-	-	160	3	1.9	40	9	29.0
AI	...	-2	-33.3	6	-	-	41	2	5.1	6	1	20.0
SG	972	94	10.7	141	-5	-3.4	2078	17	0.8	1330	-62	-4.5
GR	296	35	13.4	28	1	3.7	576	22	4.0	396	16	4.2
AG	660	20	3.1	139	15	12.1	3057	-95	-3.0	926	25	2.8
TG	502	14	2.9	133	-4	-2.9	1163	30	2.6	165	4	2.5
TI	294	20	7.3	125	12	10.6	1799	-60	-3.2	743	68	10.1
VD	1161	99	9.3	186	20	12.0	3082	-34	-1.1	1451	-7	-0.5
VS	421	71	20.3	55	-1	-1.8	1899	18	1.0	703	-45	-6.0
NE	253	24	10.5	55	5	10.0	799	-11	-1.4	650	-18	-2.7
GE	192	6	3.2	265	36	15.7	1922	-54	-2.7	3819	-44	-1.1
JU	51	2	4.1	28	10	55.6	327	-14	-4.1	388	14	3.7

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

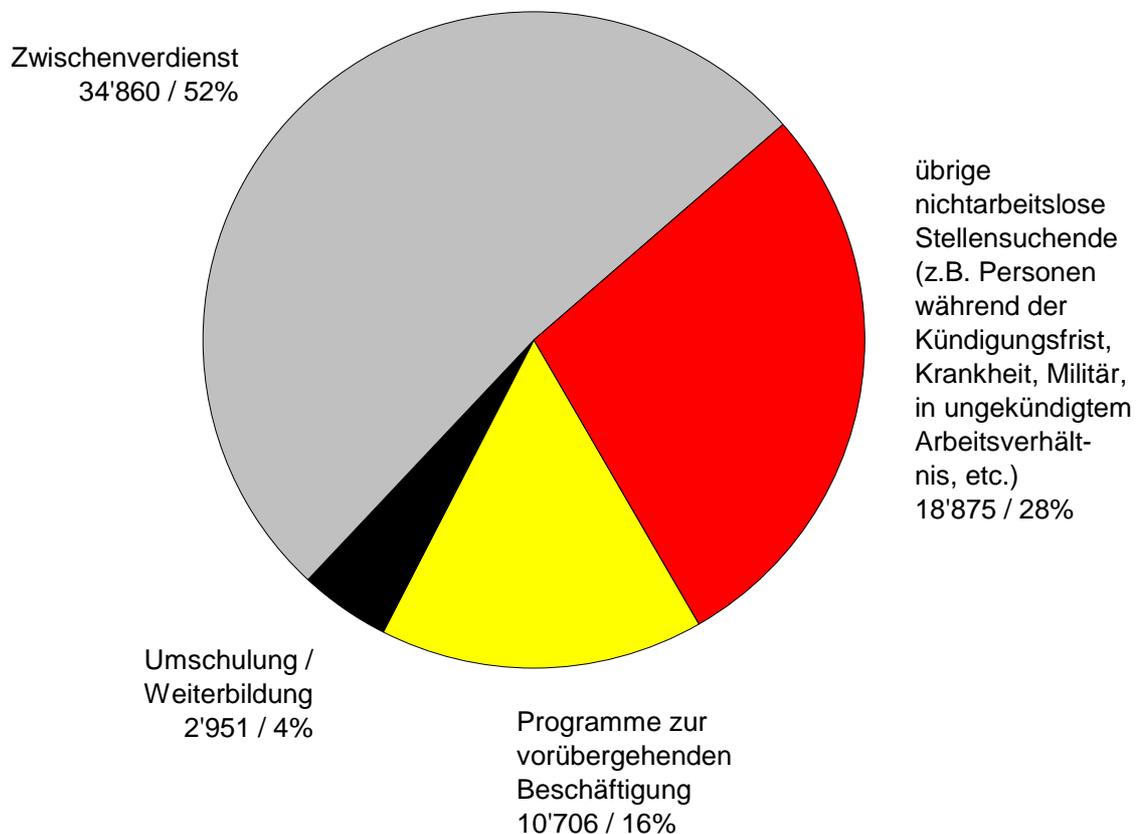
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

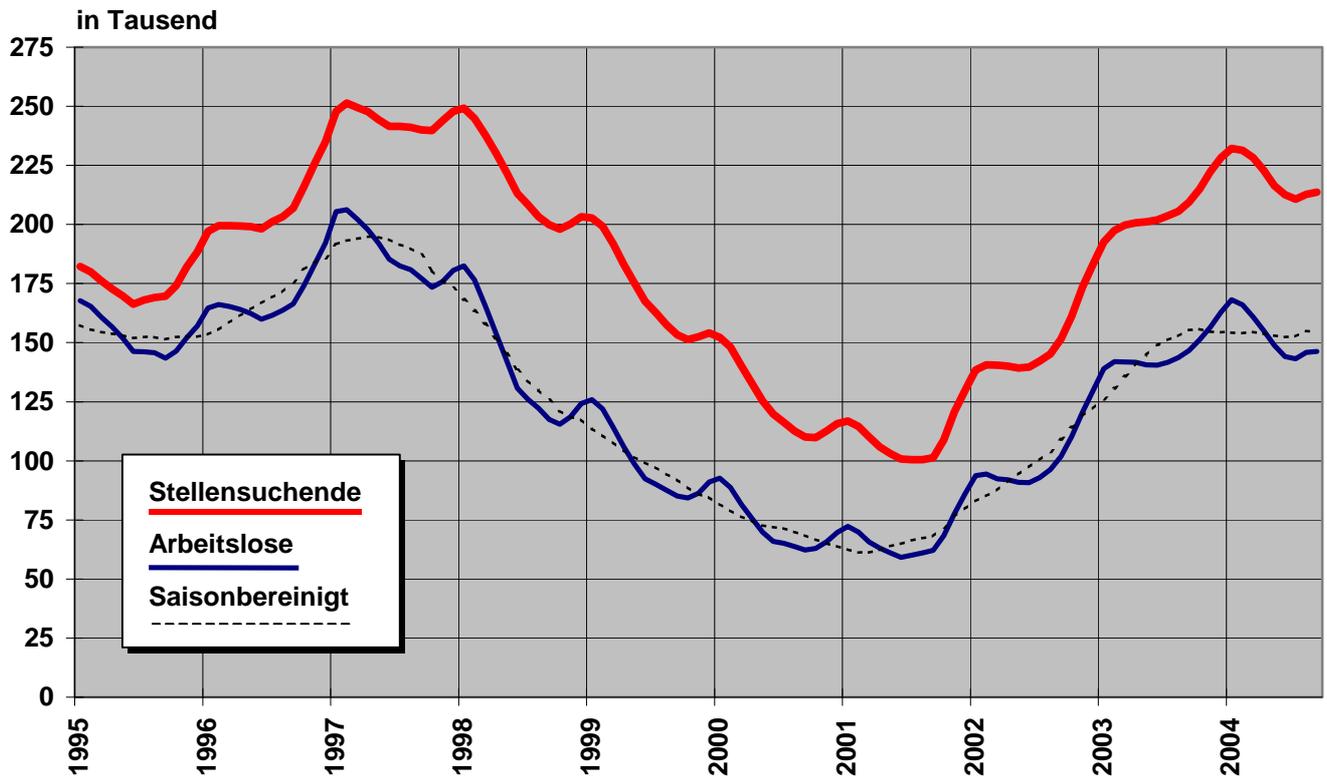
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

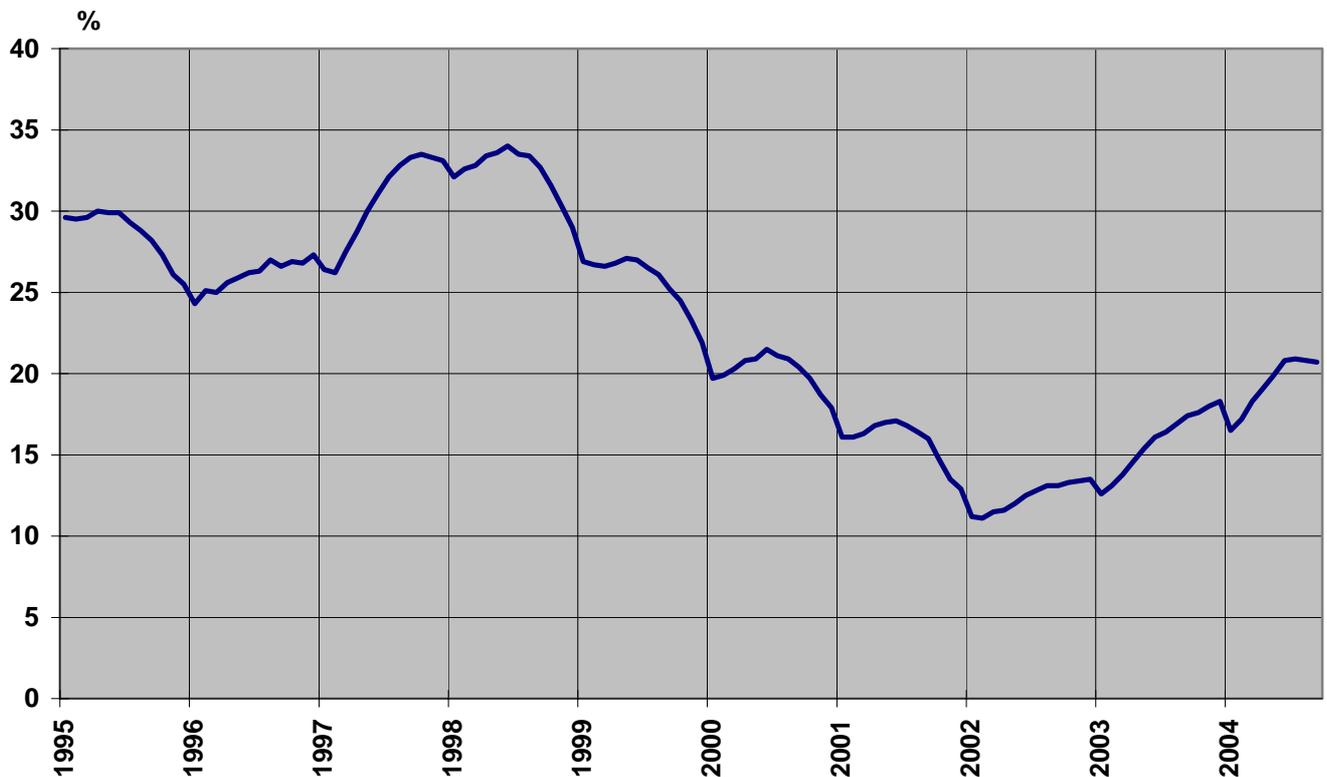
Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (Total: 67'392) September 2004



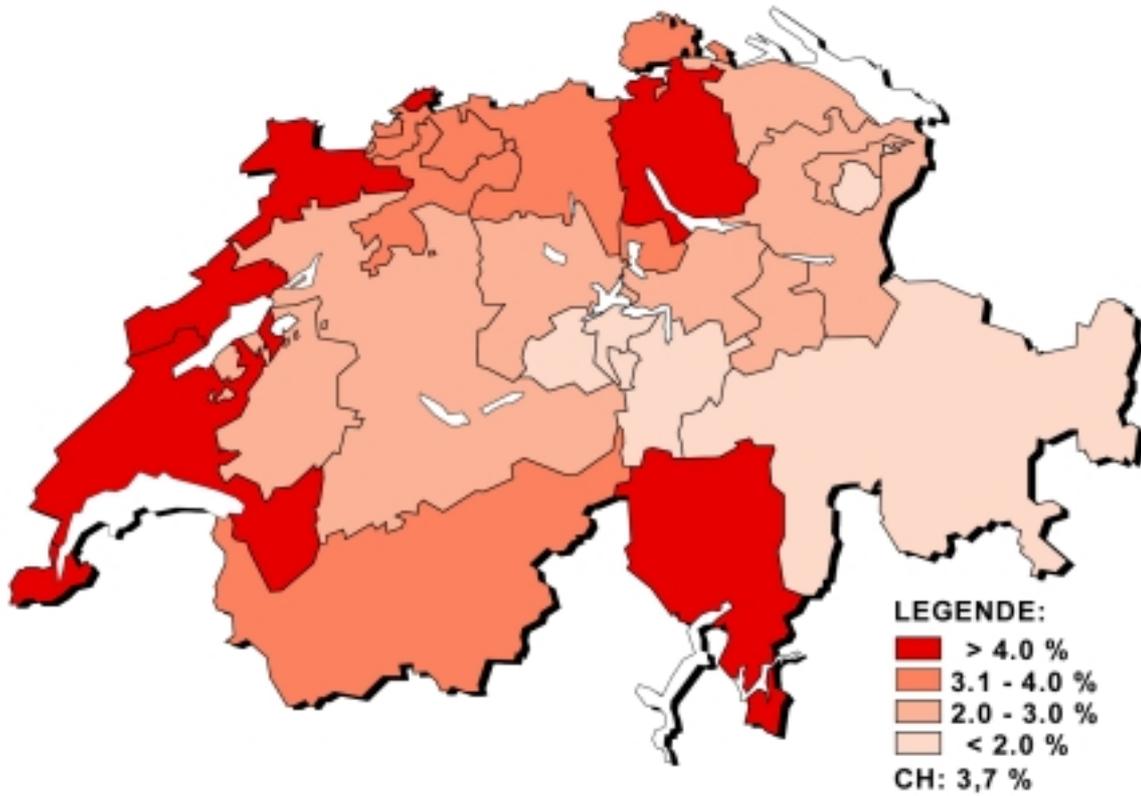
Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



Arbeitslosenquote nach Kantonen, September 2004



Arbeitslosenquote nach Kantonen, September 2004

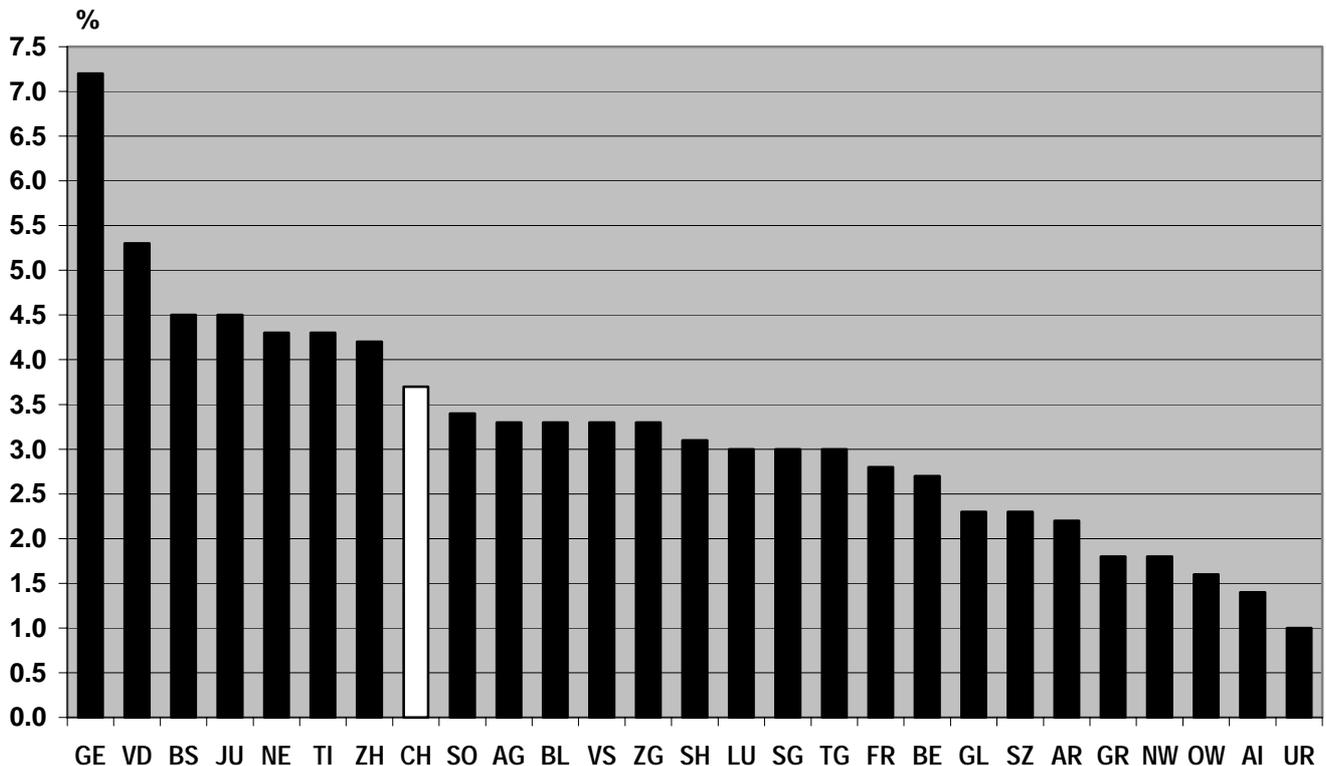


Tabelle 3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾

Jahresdurchschnitt		Juli	August			September 2004					
2002	2003	2004	2004			Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände						Anzahl	AL- quote 2)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
100504	145687	143125	145923	Total		146341	3.7	418	0.3	28885	28467
903	1340	1123	1201	A, B	Sektor 1 (Land- und Forstwirtschaft)	1199	0.9	-2	-0.2	284	286
22944	33450	29653	29589	C-F	Sektor 2 (Industrie)	29331	3.5	-258	-0.9	5734	5996
66742	97868	96675	98582	G-P	Sektor 3 (Dienstleistungen)	99065	4.4	483	0.5	18950	18498
903	1340	1123	1201	A, B	Land- und Forstwirtschaft	1199	0.9	-2	-0.2	284	286
36	57	60	60	C	Bergbau, Steine und Erden	51	1.2	-9	-15.0	5	14
1091	1594	1589	1538	DA	Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1536	3.0	-2	-0.1	286	286
1011	1359	1401	1383	DB	Textilien und Bekleidung	1357	7.6	-26	-1.9	237	267
135	162	153	163	DC	Lederwaren, Schuhe	170	8.8	7	4.3	36	29
855	1233	1059	1056	DD	Be- und Verarbeitung von Holz	1033	3.1	-23	-2.2	247	270
1868	2836	2916	2927	DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2842	4.6	-85	-2.9	421	509
559	889	902	874	DG, DF	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	884	1.9	10	1.1	143	136
366	478	458	484	DH	Gummi- und Kunststoffwaren	483	2.4	-1	-0.2	89	92
293	418	355	364	DI	Glas-, Keramik- und Zementwaren	366	2.3	2	0.5	70	68
2684	3793	3254	3245	DJ	Metall, Metallerzeugnisse	3241	3.8	-4	-0.1	657	662
2296	3441	3038	3011	DK	Maschinenbau	2938	3.1	-73	-2.4	492	568
4367	6308	5380	5269	DL	Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	5122	4.5	-147	-2.8	800	949
938	1453	1464	1383	- DL33.5	- Uhren	1293	5.6	-90	-6.5	183	270
265	378	392	392	DM	Fahrzeugbau	415	3.0	23	5.9	102	78
623	907	962	948	DN	Möbel, Schmuck, etc.; Recycling	963	3.8	15	1.6	183	173
399	662	524	547	E	Energie- und Wasserversorgung	557	2.6	10	1.8	134	119
6095	8934	7210	7328	F	Baugewerbe	7373	3.1	45	0.6	1832	1776
16138	24104	24327	25119	G	Handel, Reparatur- und Autogewerbe	25063	4.6	-56	-0.2	4709	4775
1258	2050	2045	2286	G50	Autohandel und -reparatur, Tankstellen	2314	3.1	28	1.2	515	495
6630	9465	9004	8952	G51	Grosshandel	8905	5.0	-47	-0.5	1513	1562
8250	12590	13278	13881	G52	Detailhandel, Gebrauchsgüterreparatur	13844	4.8	-37	-0.3	2681	2718
11134	16534	15813	15920	H	Gastgewerbe	16724	9.6	804	5.1	3890	3097
4370	6256	6046	6071	I	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6038	3.0	-33	-0.5	1056	1090
3658	6360	6090	6101	J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	5987	3.0	-114	-1.9	851	977
2739	4729	4378	4369	- J65	- Banken	4332	3.2	-37	-0.8	611	656
614	1048	1120	1134	- J66	- Versicherungen	1093	1.9	-41	-3.6	151	197
15287	22562	19754	19774	K	Immob., Informatik, F&E, DL für Unternehmen	19677	5.7	-97	-0.5	3585	3690
767	1137	1181	1208	K70/71	Immobilienwesen, Vermietung	1189	3.6	-19	-1.6	187	204
1910	3077	2679	2651	K72	Informatik	2550	5.2	-101	-3.8	313	418
301	480	539	524	K73	Forschung und Entwicklung	511	4.2	-13	-2.5	82	96
12310	17869	15355	15391	K74	Dienstleistungen für Unternehmen	15427	6.2	36	0.2	3003	2972
3791	4660	5316	5573	L	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	5583	3.9	10	0.2	893	885
2086	3196	3711	3881	M	Unterrichtswesen	3790	2.0	-91	-2.3	806	897
5082	7123	8721	9092	N	Gesundheits- und Sozialwesen	9136	2.7	44	0.5	1857	1813
4197	5861	5842	6014	O	Sonstige Dienstleistungen	6025	4.4	11	0.2	1085	1082
2563	3468	3479	3518	O90-92	Sonstige öffentliche Dienstleistungen	3460	3.7	-58	-1.6	508	570
1635	2394	2363	2496	O93	Persönliche Dienstleistungen	2565	6.1	69	2.8	577	512
997	1211	1055	1037	P	Private Haushalte	1042	...	5	0.5	218	192
9915	13030	15674	16551	00	Keine Angaben	16746	...	195	1.2	3917	3687

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Gliederung der Wirtschaftszweige neu nach NOGA-2002 anstelle ASW'85 (Alle Zahlenwerte zurück bis Januar 2000 basieren auf der neuen Gliederung).

2) Die Arbeitslosenquoten für die einzelnen Wirtschaftszweige werden neu auf der Grundlage der Volkszählung 2000 anstelle der Volkszählung 1990 ausgewiesen.

Tabelle 4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾

Jahresdurchschn.		Juli 2004	August 2004			September 2004					
2002	2003					Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
						Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
100504	145687	143125	145923	Total	146341	100.0	418	0.3	28885	28467	
1208	1759	1519	1665	11 Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	1700	1.2	35	2.1	439	408	
825	1203	1240	1264	21 Lebens-/Genussmittelherst. und -verarbeitung	1317	0.9	53	4.2	316	265	
770	1028	1063	1044	22 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	1039	0.7	-5	-0.5	187	190	
60	68	47	49	23 Keramik- und Glasverarbeitung	46	0.0	-3	-6.1	8	10	
3630	5238	4116	4057	24 Metallverarbeitung und Maschinenbau	4026	2.8	-31	-0.8	893	917	
1876	2845	2626	2859	25 Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	2844	1.9	-15	-0.5	678	693	
721	1021	890	888	26 Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	866	0.6	-22	-2.5	223	247	
713	1143	1229	1248	27 Graphische Industrie	1219	0.8	-29	-2.3	183	214	
511	745	800	801	28 Chemie- und Kunststoffverfahren	818	0.6	17	2.1	154	137	
5391	6985	5978	5896	29 Übrige be- und verarbeitende Berufe	5854	4.0	-42	-0.7	1079	1128	
1384	2229	2015	1936	31 Ingenieurberufe	1882	1.3	-54	-2.8	281	331	
939	1355	1277	1260	32 Techniker/innen	1215	0.8	-45	-3.6	195	232	
1619	2393	2278	2273	33-34 Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	2257	1.5	-16	-0.7	409	429	
1224	1626	1331	1318	35 Maschinisten/Maschinstinnen	1314	0.9	-4	-0.3	276	282	
2655	4402	4095	4079	36 Informatik	3899	2.7	-180	-4.4	517	690	
6460	9442	5685	5789	41 Baugewerbe	5908	4.0	119	2.1	1704	1587	
80	118	94	105	42 Bergbau, Stein- und Baustoffherst. sowie -verarb.	110	0.1	5	4.8	26	19	
9089	13656	14973	15454	51 Handel und Verkauf	15508	10.6	54	0.3	2834	2778	
2041	3232	2929	2850	52 Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	2776	1.9	-74	-2.6	397	470	
3358	4529	4365	4244	53 Transport und Verkehr	4197	2.9	-47	-1.1	787	837	
594	802	796	810	54 Post- und Fernmeldewesen	802	0.5	-8	-1.0	143	144	
12615	17876	16993	17178	61 Gastgewerbe und Hauswirtschaft 2)	17985	12.3	807	4.7	4130	3344	
4591	6816	6938	7061	62 Reinigung, Hygiene, Körperpflege	7383	5.0	322	4.6	1513	1202	
5258	7767	7687	7643	71 Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	7531	5.1	-112	-1.5	990	1099	
10366	15359	16038	16964	72 Kaufmännische und administrative Berufe	16865	11.5	-99	-0.6	2967	3016	
1001	1565	1386	1385	73 Bank- und Versicherungsgewerbe	1377	0.9	-8	-0.6	190	198	
583	871	931	956	74 Sicherheits- und Ordnungspflege	1008	0.7	52	5.4	205	153	
212	353	425	435	75 Rechtswesen	439	0.3	4	0.9	85	81	
1156	1524	1501	1500	81 Medienschaaffende und verwandte Berufe	1443	1.0	-57	-3.8	182	238	
1532	2040	1965	2045	82 Künstlerische Berufe	2016	1.4	-29	-1.4	316	344	
2638	3693	4805	4982	83-84 Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	4924	3.4	-58	-1.2	980	1037	
592	925	1048	1074	85 Wissenschaften	1048	0.7	-26	-2.4	169	182	
2705	3973	4994	5273	86 Gesundheitswesen	5344	3.7	71	1.3	1147	1067	
102	190	229	219	87 Sport und Unterhaltung	195	0.1	-24	-11.0	34	57	
241	349	389	387	91 Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	375	0.3	-12	-3.1	59	76	
8780	11916	11085	10956	92-93 Übrige Berufe	10977	7.5	21	0.2	2068	2073	
2985	4652	7365	7976	Keine Angabe	7834	5.4	-142	-1.8	2121	2292	

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Gliederung der Berufsgruppen neu nach BN-2000 des Bundesamtes für Statistik. (Alle Zahlenwerte zurück bis Januar 2000 basieren auf der neuen Gliederung).

2) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft: 3591 Personen (September 2004).

Tabelle 5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Juli 2004	August 2004		September 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände					Anzahl	AL- quote	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
100504	145687	143125	145923	Total	146341	3.7	418	0.3	28885	28467
3931	6136	6829	8936	15-19 Jahre	8857	4.2	-79	-0.9	2939	2616
12495	19996	18699	20350	20-24 Jahre	20900	6.1	550	2.7	5713	5263
14123	20791	19556	19461	25-29 Jahre	19401	4.5	-60	-0.3	4241	4256
14921	20737	19511	19303	30-34 Jahre	19361	3.8	58	0.3	3701	3711
14554	20416	19185	19064	35-39 Jahre	19055	3.5	-9	-0.0	3453	3485
11691	17118	16873	16782	40-44 Jahre	16720	3.4	-62	-0.4	2951	3009
9450	13349	13769	13511	45-49 Jahre	13600	3.1	89	0.7	2272	2260
7864	11069	11101	10990	50-54 Jahre	10975	2.6	-15	-0.1	1671	1713
6523	9277	9865	9759	55-59 Jahre	9694	2.9	-65	-0.7	1262	1348
4951	6797	7737	7767	60 und mehr	7778	3.4	11	0.1	682	806
				Männer						
55861	81651	75567	76318	Total	76262	3.5	-56	-0.1	15147	15199
1993	3039	3163	3976	15-19 Jahre	3944	3.4	-32	-0.8	1386	1248
6524	10713	9003	9856	20-24 Jahre	10140	5.8	284	2.9	2930	2666
7386	11192	9828	9666	25-29 Jahre	9620	4.3	-46	-0.5	2207	2217
7976	11252	9962	9815	30-34 Jahre	9839	3.5	24	0.2	1974	1986
7955	11292	10002	9863	35-39 Jahre	9784	3.2	-79	-0.8	1781	1880
6449	9537	8953	8872	40-44 Jahre	8739	3.2	-133	-1.5	1510	1647
5390	7633	7445	7268	45-49 Jahre	7287	3.0	19	0.3	1229	1238
4596	6419	6100	6008	50-54 Jahre	5987	2.6	-21	-0.3	909	940
3983	5614	5692	5574	55-59 Jahre	5523	2.8	-51	-0.9	744	801
3609	4960	5419	5420	60 und mehr	5399	3.6	-21	-0.4	477	576
				Frauen						
44644	64036	67558	69605	Total	70079	4.0	474	0.7	13738	13268
1938	3097	3666	4960	15-19 Jahre	4913	5.1	-47	-0.9	1553	1368
5971	9283	9696	10494	20-24 Jahre	10760	6.5	266	2.5	2783	2597
6737	9599	9728	9795	25-29 Jahre	9781	4.8	-14	-0.1	2034	2039
6945	9485	9549	9488	30-34 Jahre	9522	4.2	34	0.4	1727	1725
6599	9124	9183	9201	35-39 Jahre	9271	3.9	70	0.8	1672	1605
5242	7582	7920	7910	40-44 Jahre	7981	3.7	71	0.9	1441	1362
4060	5716	6324	6243	45-49 Jahre	6313	3.2	70	1.1	1043	1022
3269	4651	5001	4982	50-54 Jahre	4988	2.8	6	0.1	762	773
2540	3663	4173	4185	55-59 Jahre	4171	3.0	-14	-0.3	518	547
1342	1837	2318	2347	60 und mehr	2379	3.0	32	1.4	205	230

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 6: Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion

Jahresdurchschn.		Juli 2004	August 2004		September 2004						
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge		
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge	
100504	145687	143125	145923		Total	146341	100.0	418	0.3	28885	28467
784	1090	1196	1212		Selbständig	1190	0.8	-22	-1.8	208	226
6861	10191	9824	9751	Kaderfunktion	9593	6.6	-158	-1.6	1275	1461	
52026	78800	79970	80320	Fachfunktion	80321	54.9	1	0.0	15117	15001	
36185	47855	42615	42067	Hilfsfunktion	42555	29.1	488	1.2	8708	8192	
2027	3834	4535	7135	Lehrling	7398	5.1	263	3.7	2157	1965	
294	325	254	244	Heimarbeiter	265	0.2	21	8.6	62	39	
2329	3593	4731	5194	Schüler, Student	5019	3.4	-175	-3.4	1358	1583	

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion
September 2004**

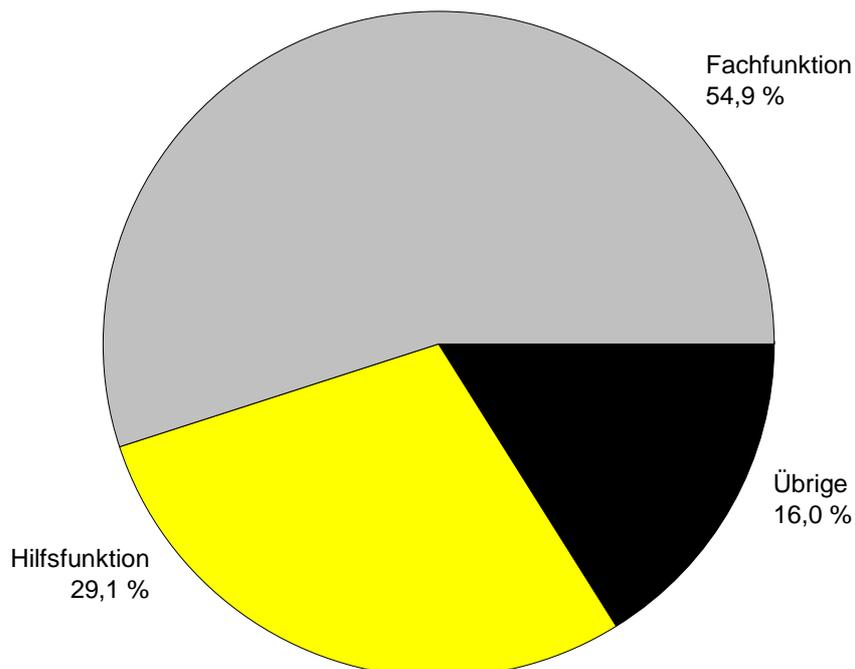


Tabelle 7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Juli 2004	August 2004		September 2004				
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Anteil am Total der Arbeits- losen (in %)
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	
12548	23200	29973	30336	Total	30318	100.0	-18	-0.1	20.7
				Nach Regionen:					
5758	12709	16562	16494	Deutsche Schweiz	16394	54.1	-100	-0.6	17.6
6790	10492	13411	13842	Westschweiz und Tessin	13924	45.9	82	0.6	26.3
				Nach Geschlecht:					
5738	13094	13196	13553	Frauen	13596	44.8	43	0.3	19.4
6809	10106	16777	16783	Männer	16722	55.2	-61	-0.4	21.9
				Nach Nationalität:					
6740	12511	16940	17153	Schweizer	17192	56.7	39	0.2	19.6
5808	10689	13033	13183	Ausländer	13126	43.3	-57	-0.4	22.4
				Nach Alter:					
662	1663	2207	2390	15-24 Jahre	2335	7.7	-55	-2.3	7.8
7657	14503	18124	18197	25-49 Jahre	18205	60.0	8	0.0	20.7
4229	7034	9642	9749	50 und mehr	9778	32.3	29	0.3	34.4
				Nach ausgewählten Berufsgruppen:					
1368	2567	3397	3480	Kaufmännische und administrative Berufe	3485	11.5	5	0.1	20.7
257	792	1139	1133	Informatik	1096	3.6	-37	-3.3	28.1
340	844	1034	1025	Metallverarbeitung und Maschinenbau	1018	3.4	-7	-0.7	25.3
1507	2490	3152	3197	Gastgewerbe und Hauswirtschaft	3291	10.9	94	2.9	18.3
1243	2130	3031	3118	Handel und Verkauf	3127	10.3	9	0.3	20.2
585	1114	1093	1079	Baugewerbe	1052	3.5	-27	-2.5	17.8

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 8: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn.		Juli 2004	August 2004		September 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge
9272	8327	8577	7909	Total	7696	100.0	-213	-2.7	5608	5821
...	...	8353	8225	Saisonbereinigt	8257	...	32	0.4	...	...
				Nach Arbeitszeit:						
8271	7375	7520	6864	Vollzeit	6659	86.5	-205	-3.0	4745	4943
1001	952	1057	1045	Teilzeit	1037	13.5	-8	-0.8	863	878
				Nach Kantonen:						
1181	1286	1539	1183	Zürich	1092	14.2	-91	-7.7	953	1044
694	558	680	636	Bern	795	10.3	159	25.0	629	470
158	170	222	215	Luzern	199	2.6	-16	-7.4	117	133
12	6	13	17	Uri	13	0.2	-4	-23.5	8	12
125	121	89	122	Schwyz	79	1.0	-43	-35.2	85	128
16	11	10	13	Obwalden	15	0.2	2	15.4	14	12
15	14	9	14	Nidwalden	18	0.2	4	28.6	15	11
37	32	32	33	Glarus	26	0.3	-7	-21.2	14	21
80	101	164	130	Zug	94	1.2	-36	-27.7	50	86
173	220	181	203	Freiburg	282	3.7	79	38.9	203	124
171	219	229	218	Solothurn	205	2.7	-13	-6.0	138	151
129	140	204	136	Basel-Stadt	138	1.8	2	1.5	90	88
372	171	136	144	Basel-Landschaft	141	1.8	-3	-2.1	86	89
187	115	63	86	Schaffhausen	46	0.6	-40	-46.5	27	67
20	13	12	17	Appenzell A.Rh.	17	0.2	-	-	6	6
11	8	9	7	Appenzell I.Rh.	2	0.0	-5	-71.4	-	5
601	587	735	686	St. Gallen	682	8.9	-4	-0.6	474	478
585	565	570	688	Graubünden	800	10.4	112	16.3	411	299
744	653	642	532	Aargau	531	6.9	-1	-0.2	418	419
327	353	391	346	Thurgau	397	5.2	51	14.7	203	152
564	418	283	288	Tessin	325	4.2	37	12.8	239	202
716	646	665	691	Waadt	675	8.8	-16	-2.3	480	496
683	553	879	760	Wallis	456	5.9	-304	-40.0	476	780
251	156	155	144	Neuenburg	174	2.3	30	20.8	130	100
1324	1139	574	498	Genf	410	5.3	-88	-17.7	273	361
98	72	91	102	Jura	84	1.1	-18	-17.6	69	87

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.

Kurzarbeit

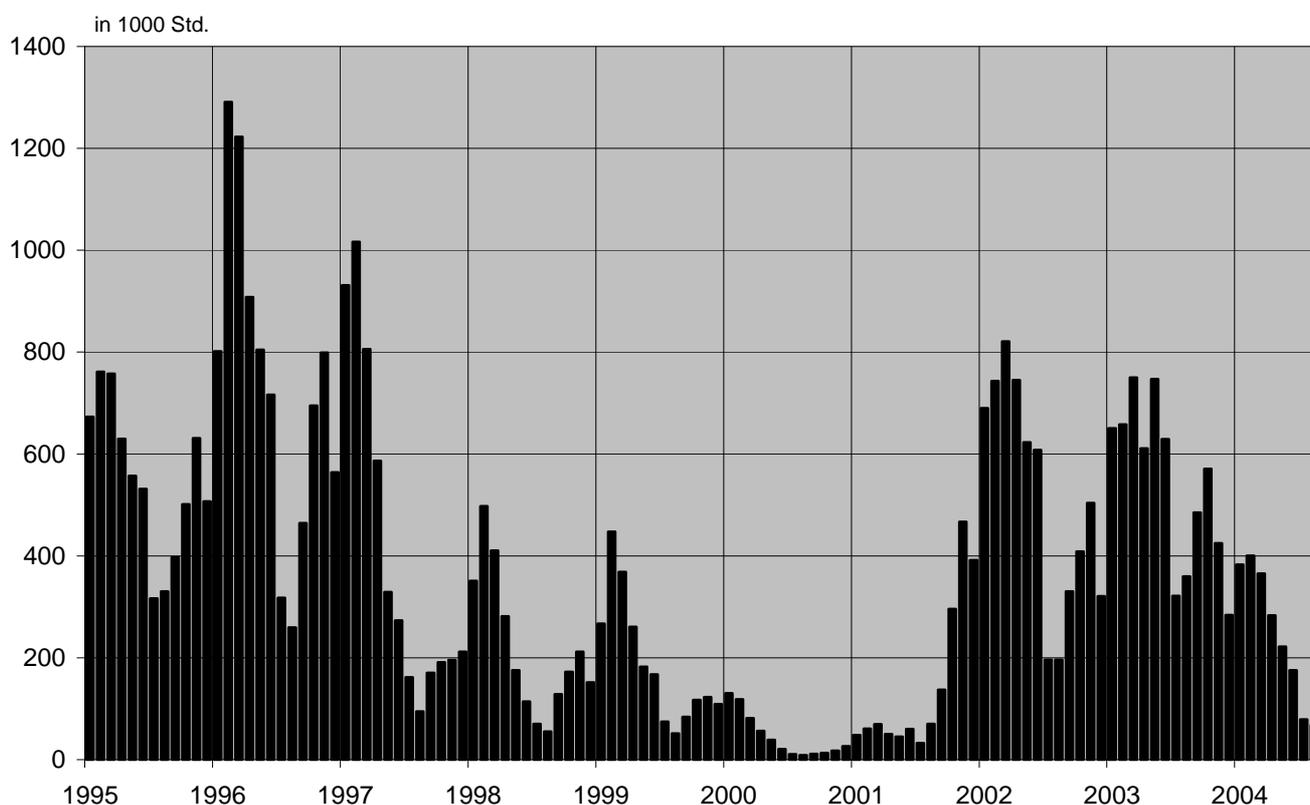
Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

1 Merkmale	August 2004	Veränderung gegenüber			
		Juli 2004		August 2003	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	173	-32	-15.6	-444	-72.0
- betroffene Arbeitnehmer	1191	-246	-17.1	-5448	-82.1
Männer	836	-131	-13.5	-3690	-81.5
Frauen	355	-115	-24.5	-1758	-83.2
- ausgefallene Arbeitsstunden	67761	-11346	-14.3	-292090	-81.2
Deutsche Schweiz	49140	-9624	-16.4	-214263	-81.3
Westschweiz und Tessin	18621	-1722	-8.5	-77827	-80.7

(...) Veränderungen über 200 % werden nicht publiziert
Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Es handelt sich um eine Statistik über die *Voranmeldungen* von Kurzarbeit, die von den Kantonalen Arbeitsämtern erhoben werden.

Kurzarbeit: Ausgefallene Arbeitsstunden



Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Kantonen, August 2004

2 Kantone	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer			Ausgefallene Arbeitsstunden
		Männer	Frauen	Total	Total
Total	173	836	355	1191	67761
Zürich	47	319	86	405	22653
Bern	10	34	16	50	2824
Luzern	15	50	25	75	3391
Uri	1	-	1	1	70
Schwyz	2	4	5	9	393
Obwalden	1	2	-	2	231
Nidwalden	1	4	-	4	120
Glarus	3	2	1	3	242
Zug	3	4	7	11	709
Fribourg	4	39	2	41	718
Solothurn	4	23	42	65	1995
Basel-Stadt	3	5	1	6	337
Basel-Landschaft	2	9	-	9	651
Schaffhausen	2	11	13	24	1504
Appenzell A. Rh.	-	-	-	-	-
Appenzell I. Rh.	-	-	-	-	-
St. Gallen	6	27	37	64	2853
Graubünden	3	3	2	5	449
Aargau	18	82	24	106	8323
Thurgau	6	26	19	45	2395
Ticino	14	72	29	101	4632
Vaud	2	9	11	20	3066
Valais	5	39	7	46	4761
Neuchâtel	8	38	13	51	2464
Genève	10	26	9	35	2167
Jura	3	8	5	13	813

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen, August 2004

3 Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer			Ausgefallene Arbeitsstunden
		Männer	Frauen	Total	Total
Total	173	836	355	1191	67761
A, B Land- und Forstwirtschaft	1	6	-	6	312
C Bergbau, Steine, Erden	-	-	-	-	-
DA Nahrung, Getränke, Tabak	1	1	-	1	162
DB Textilien, Bekleidung	9	14	66	80	3397
DC Lederwaren, Schuhe	-	-	-	-	-
DD Holzbe- u. -verarbeitung	2	1	1	2	129
DE Papier, Verlag und Druck	13	66	21	87	4217
DG, DF Chemie, Mineralölverarbeitung	1	11	6	17	854
DH Gummi-, Kunststoffwaren	1	13	-	13	243
DI Glas, Keramik, Zementwaren	-	-	-	-	-
DJ Metallindustrie	10	89	21	110	6770
DK Maschinen	14	113	22	135	12124
DL Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	16	94	79	173	9910
DM Fahrzeugbau	3	13	6	19	1157
DN Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, Recycling	10	29	15	44	3066
E Energie-, Wasserversorgung	-	-	-	-	-
F Baugewerbe	19	84	7	91	4215
G Handel, Reparatur-, Autogewerbe	11	48	39	87	3711
H Gastgewerbe	-	-	-	-	-
I Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8	37	17	54	2413
J Banken, Versicherungen	-	-	-	-	-
K70/71 Immobilien, Vermietung	-	-	-	-	-
K72 Informatik	19	109	24	133	6267
K73/74 F&E, DL für Unternehmungen	30	102	29	131	8389
L Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-
M Unterrichtswesen	-	-	-	-	-
N Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
O90/91/92 Sonstige öffentl. Dienstleistungen	4	5	1	6	423
O93 Persönliche Dienstleistungen	1	1	1	2	2
P Private Haushalte	-	-	-	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

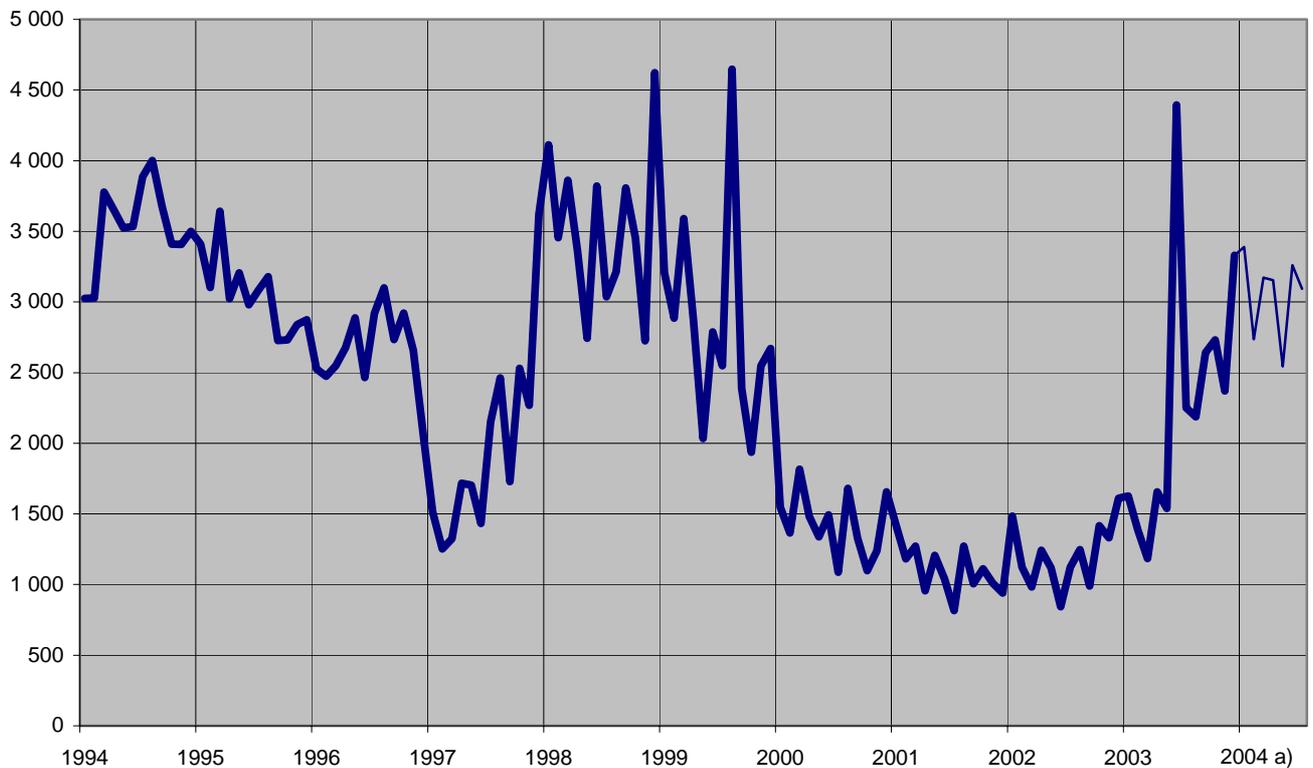
Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
2004*)	<i>3388</i>	<i>2737</i>	<i>3172</i>	<i>3154</i>	<i>2545</i>	<i>3261</i>	<i>3094</i>						
2003	1627	1384	1183	1656	1538	4395	2251	2188	2641	2732	2369	3331	2275
2002	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	1209
2001	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	1102
2000	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	1427
1999	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	2844
1998	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	3517
1997	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	1975
1996	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	2665
1995	3409	3101	3642	3024	3207	2981	3085	3178	2728	2732	2840	2875	3067
1994	3026	3027	3778	3653	3524	3534	3887	4001	3678	3410	3407	3499	3535

*) kursiv = provisorische Werte.

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung



a) provisorische Werte

ERLÄUTERUNGEN

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle; teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit , um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst. Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch. Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochen-aufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
Vermittlungsfähigkeit	Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
Bestände	Der letzte Arbeitstag des Monats gilt als Stichtag.
Zugänge / Abgänge	Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auf Niveau Gesamtschweiz auch andere Flüsse mess- und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos; Unteraggregate nichtarbeitslos; offene Stellen).
Saisonbereinigung	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-11 (Mittelwert aus additiver und multiplikativer Methode) verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit je-

dem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.

Alter	Differenz zwischen dem laufenden Jahr und dem Geburtsjahr der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
Bisherige Dauer	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).
Erwerbssituation	<p>Vorher erwerbstätig: Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.</p> <p>Erstmals auf Stellensuche: soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter vorher erwerbstätig).</p> <p>Wiedereintritt ins Erwerbsleben: nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.</p> <p>Umschulung / Weiterbildung: Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.</p>
Arbeitslosenquote	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Januar 2000: 3,946,988 Personen) gemäss Eidgenössischer Volkszählung.
Erwerbspersonen	<p>Erwerbstätige, ab einer Arbeitsstunde pro Woche, plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung (Diese eine Stunde entspricht internationalem Standard. Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zu Grunde gelegt. Diese Basis ist aus der Volkszählung aber nicht mehr verfügbar).</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Wirtschaftszweigen, Nationalitäten, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des seco. Die Zahl der Erwerbspersonen wird alle zehn Jahre im Rahmen einer Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik neu erhoben und behält damit auch jeweils zehn Jahre ihre Gültigkeit.</p>
Wirtschaftszweige	Systematik gemäss NOGA 2002 (NOmenclature Générale des Activités économiques).
Berufsgruppen	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach der zuletzt ausgeübten Tätigkeit.
Ausgeübte Funktion	<p>Selbständig: Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p>Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p>Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p>Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p>Lehrling: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p>Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p> <p>Schüler / Student: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p>
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Arbeitszeit	<p>Vollzeit: 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit.</p> <p>Teilzeit: weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.</p>

Missing Values	Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.
-	Wert genau Null.
Definition der Aussteuerung	<p>Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.</p> <p>Seit dem 1. Juli 2003 hängt der Höchstanspruch von der Beitragszeit und dem Alter ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anspruch auf 400 Taggelder haben Personen, welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben. - Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufweist und entweder älter als 55 Jahre ist oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezieht, hat Anspruch auf 520 Taggelder. - Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich maximal 120 Taggelder beziehen. - Wer von der Beitragszeit befreit ist oder wer vor der Arbeitslosigkeit in einer Ausbildung war, kann maximal 260 Taggelder beanspruchen. - Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder können zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnen, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5 % aufweisen. Dabei muss sich der Kanton mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen. <p>Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.</p> <p>Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.</p> <p>Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.</p>
Kurzarbeit	<p>Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.</p>
Statistik der vorangemeldeten Kurzarbeit	<p>Statistisch erfasst werden die Voranmeldungen von Kurzarbeit, nicht die effektiv eingetretene Kurzarbeit. Die Meldepflicht ist obligatorisch nur für Betriebe mit sechs und mehr Arbeitnehmern. (Kurzarbeitsentschädigungen hingegen werden nach der effektiven Kurzarbeit ausgerichtet).</p>